

slowUp-Teilnehmende tragen die Sonne im Herzen

Nieselregen und grauer, wolkenverhangener Himmel prägten den zwölften slowUp Werdenberg-Liechtenstein. Rund 13'000 Teilnehmende nutzten trotz schlechten Wettervorhersagen den einzigartigen Sonntag, um die autofreien Hauptstrassen zu erleben. Die Verantwortlichen vermelden eine reibungslose, bestens organisierte Grossveranstaltung in allen slowUp-Gemeinden. Der nächste slowUp Werdenberg-Liechtenstein findet am 6. Mai 2018 statt.

slowUp stellen eine alternative Möglichkeit dar, Region und Natur zu erfahren. Die Hauptstrassen stehen all jenen einen Tag lang zur Verfügung, die sich mit eigener Kraft auf Rädern, Rollen oder zu Fuss bewegen.

Am Sonntag, 7. Mai 2017, organisierten die Region Werdenberg und das Fürstentum Liechtenstein zum zwölften Mal gemeinsam eine autofreie Veranstaltung. Von 10 bis 17 Uhr bot der slowUp Werdenberg-Liechtenstein ein spezielles Volksfest: Die Hauptstrassen zwischen Sennwald und Plattis sowie Vaduz und Ruggell blieben für sämtlichen Motorverkehr gesperrt.

Eröffnung in Schaan

Startschuss zum slowUp Werdenberg-Liechtenstein war am Sonntagmorgen in Schaan. Zu den Festrednern gehörten Daniel Hilti, Gemeindevorsteher Schaan; Dominique Gantenbein, Regierungsrätin Liechtenstein; Peter Kindler, Gemeindepräsident Sennwald und Präsident des Trägervereins slowUp Werdenberg-Liechtenstein sowie André Fernandez, slowUp-OK-Präsident. Gemeinsam wurde um 10 Uhr beim Festplatz Lindaplatz SAL die Strecke frei gegeben.

Alle zehn Gemeinden auf beiden Seiten des Rheins boten entlang der Route ein familienfreundliches Rahmenprogramm zum Geniessen, Mitmachen oder Verweilen. Erstmals beteiligte sich der slowUp Werdenberg-Liechtenstein an der nationalen slowUp-Aktion „slowAppetit“. In Salez, Buchs, Rans, Plattis und Ruggell wurden slowUp-Gerichte angeboten: Aus der Region - auf den slowUp-Teller. Von frischem Ribel über



Nationale Hauptsponsoren

MIGROS



Nationale Sponsoren

suvaliv
Sichere Freizeit

swissmilk

Regionaler Hauptsponsor



Regionale Partner



Nationale Trägerschaft



SchweizMobil 



die herzhafteste Werdenberger Buurawurscht bis zur Rüeblisuppe vom Feld nebenan. Die Organisatoren der Veranstaltung unterstützen zudem seit Jahren die Massnahmen der slowUp-Mitträgerin Gesundheitsförderung Schweiz - natürliches Trinkwasser, Früchte und Gemüse sind in jeder slowUp-Gemeinde erhältlich.

Spiele und Attraktionen waren entlang der Strecke zu entdecken: Von Kamelreiten über Milchkanne-Bowling, Fotoboxen, Hüpfburgen oder Themen-Zonen bis zu einer Übungsinstallation für sicheres Kreiselfahren.

slowUp Werdenberg-Liechtenstein

slowUp - eine Wortkombination aus slow down und pleasure up - bedeutet Genuss dank gemächlichem Fahren. Die Geschwindigkeit ergibt sich an diesem aktiven Erlebnistag einzig und allein durch die eigene Muskelkraft und erlaubt, die Region auf eine gesundheitsfördernde, entschleunigte Art neu zu entdecken.

Tausende Teilnehmende erfreuen sich seit 2006 am Erlebnis „slowUp Werdenberg-Liechtenstein“. Um dies zu ermöglichen, unterstützen Hunderte von Personen jährlich den Anlass mit ihrem Einsatz. Ohne diese Hilfe wäre eine Veranstaltung in diesem Umfang nicht zu meistern.

Die Verantwortlichen ziehen wie in den vergangenen Jahren eine positive Schlussbilanz. Das Grossereignis verlief ohne nennenswerte Zwischenfälle. Obwohl zahlreiche Hauptstrassen für das autofreie Volksfest gesperrt wurden, ergaben sich auch verkehrstechnisch keine Probleme.

Das Organisationskomitee des Trägervereins slowUp Werdenberg-Liechtenstein dankt Helfenden - speziell den zahlreichen Angehörigen der Feuerwehren und den Polizeimitarbeitenden im Verkehrsdienst - sowie Organisatoren in allen Gemeinden für den hervorragenden, enormen Arbeitseinsatz; ebenso der Bevölkerung und den Autofahrenden für Rücksicht und Verständnis im Sinne eines gemeinsamen, regionalen Volksfests.

Der 13. slowUp Werdenberg-Liechtenstein findet am 6. Mai 2018 statt - hoffentlich bei verdientem Sonnenschein.

slowUp

Die schweizweit 17 slowUp werden von SchweizMobil, Schweiz Tourismus und Gesundheitsförderung Schweiz getragen. Als nationale Hauptsponsoren engagierten sich Migros, Rivella sowie SportXX mit fünf SportXX Garagen entlang der Strecke. Bei Pannen oder kleineren Defekten halfen dabei die SportXX-Teams in Gams, Buchs, Plattis, Schaan und Ruggell. Mechaniker reparierten kostenlos die Velos sowie Inline-Skates der slowUp-Aktiven - verrechnet wurde nur das Material.

Swissmilk unterstützte die Veranstaltung als Nationaler Sponsor mit dem Lovely-Mega-Bike sowie dem neuen, spektakulären Human Bowling Wettbewerb in Buchs. Der nationale Servicepartner Rent a Bike sorgte dafür, dass eine grosse Vielfalt an Mieträdern bereit stand. Die Strecke gestaltete sich behindertengerecht.

Die Veranstalter freuten sich, dieses Jahr den nationalen Sponsor Suva begrüßen zu dürfen. In der Suva-City zwischen Buchs und Rans konnte mit dem Fahrrad erlernt werden, wo Gefahren bei Vortrittssituationen, wie beispielsweise in Kreiseln, lauern. Ebenso stellten Suva-Mitarbeitende vor Ort Velo-Helme richtig ein.

Zu den slowUp-Partnern gesellte sich wiederum die St.Galler Kantonalbank. Der regionale Hauptsponsor organisierte an den Niederlassungs-Standorten Gams, Buchs und Sevelen besondere Attraktionen. Ebenso dabei: SWICA Krankenversicherung in Buchs und Schaan sowie CONCORDIA in Vaduz.

Als Förderer des slowUp-Konzepts traten auch die öffentlichen Verkehrspartner Regionalbahn THURBO, Südostbahn, BUS Sarganserland-Werdenberg, RTB Rheintal Bus, LIEmobil und Postauto auf.

Weitere Informationen und Bilder sind online unter www.slowUp.ch ersichtlich. Die Facebook-Page ist unter www.facebook.com/slowUp Seite zu finden.

Medienversand - 5600 Zeichen - L4M/rlf